

4. Februar 2011

Vorbildliche Rad-Projekte ausgezeichnet

Pernkopf: Umdenkprozess bei den Bürgern zeigt erste Erfolge

In St. Pölten konnte Landesrat Dr. Stephan Pernkopf am heutigen Freitag, 4. Februar, insgesamt 13 niederösterreichische Gemeinden für ihre vorbildlichen Projekte zur Förderung des Radfahrens auszeichnen. Die Gewinner waren heuer u. a. Breitenfurt mit der Errichtung einer Rad- und Fußwegbrücke über den Laaber Bach, Euratsfeld mit dem Projekt „Geh- und Radwegverbindung von Mittergafring nach Senftenegg“ sowie Mödling mit dem Bau einer Radfahrer-Querungshilfe über die Badstraße.

„Der Radfahranteil ist in den vergangenen Jahren in vielen Bezirken in Niederösterreich bereits merkbar gestiegen“, betonte Pernkopf. „Bei der Erreichung des Zieles einer deutlichen Steigerung des Radfahranteils in Niederösterreich sind die Gemeinden unsere wichtigsten Partner. Das Land Niederösterreich fördert daher Gemeindeprojekte zur Belebung des Alltagsradverkehrs und zeichnet vorbildliche Radfahrinitiativen als Beitrag für den Klimaschutz und für eine nachhaltige Mobilität aus“, so der Landesrat.

Um im Alltag das Rad zu verwenden, sind direkte Verbindungen abseits stark befahrener Straßen notwendig. Die Erfahrung zeigt, dass das Fahrrad vor allem aus Gründen von Zeitersparnis täglich benützt und stattdessen das Auto stehen gelassen wird. Das Rad muss daher ebenso griffbereit bei der Haustür stehen wie das jeweilige Ziel ohne Umwege erreichbar.

Direkte Verbindungen stoßen jedoch in nahezu jeder Ortschaft auf Hindernisse, seien es Engstellen auf stark befahrenen Straßen, gefährliche Kreuzungen, Flüsse, Gräben oder auch Eisenbahnstrecken. Die Beseitigung dieser Hindernisse ist relativ kostengünstig, wenn es sich um das Öffnen von Einbahnen oder Fußwegen handelt, sie kann aber auch sehr teuer sein, wenn z. B. eine Brücke errichtet werden muss. Diese teuren Projekte sind daher vielfach der Schlüssel, um den Radverkehrsanteil in einer Gemeinde zu steigern, meinen die Experten vom NÖ Klima- und Energiefonds.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Klaus Luif, Telefon 02742/9005-12705, e-mail klaus.luif@noel.gv.at.